



Die "Rootbirds" spielen viele eigene Arrangements im Stile des Chicago Jazz bis hin zur Swing Ära. Foto: privat

Jazz im Stadthaus

BURGDORF. Traditioneller Jazz steht im Mittelpunkt beim Konzert der „Rootbirds“. Die sechsköpfige Band aus Herford spielt am Sonnabend, 5. September, ab 20 Uhr im Stadthaus Burgdorf, Sorgenser Straße 31. Dabei präsentiert sie insbesondere eigene Arrangements im Stile des Chicago Jazz bis hin zur Swing Ära.

Die Band wurde 2018 gegründet und besteht aus Lukas Winter, Jan Bostelmann, Sebastian Schulte, Torsten Stuckenholz,

Tilman Geske und Jens Buschenlange. Kennengelernt haben sie sich während ihres Musikstudiums in Osnabrück und beschäftigen sich seitdem intensiv mit alten Aufnahmen. Karten gibt es im Vorverkauf für 25 Euro bei Foto Karos, Bahnhofstraße 22. Alternativ können sie per E-Mail an jazzfreunde-burgdorf@online.de bestellt werden. Jugendliche bis 20 Jahre haben freien Eintritt. Weitere Informationen gibt es unter www.jazzfreunde-burgdorf.de.

Briefwahl beantragen

BURGDORF. Wer am 13. September nicht ins Wahllokal gehen kann oder möchte, hat ab sofort die Möglichkeit, online die Briefwahlunterlagen für die Kommunalwahl zu beantragen. Das ist bis Mittwoch, 9. September, 11 Uhr möglich. Alternativ ist es ab Montag, 24. August, auch möglich, in der Briefwahlstelle zu wählen. Sie befindet sich in Zimmer 18 im ersten Obergeschoss des Burgdorfer Schlosses, Spittaplatz 5. Geöffnet ist sie montags und donnerstags von 8 bis 18 Uhr,

dienstags von 8 bis 16 Uhr sowie mittwochs und freitags von 8 bis 13 Uhr. Wahlscheine können grundsätzlich noch bis Freitag, 11. September, 13 Uhr, beantragt werden. Wer keine Wahlbenachrichtigung bekommt, aber wahlberechtigt sein könnte, sollte einen Blick ins Wählerverzeichnis werfen. Dieses liegt vom 24. bis 28. August im Rathaus III am Spittaplatz 4 aus. Weitere Infos zur Kommunalwahl gibt es unter www.burgdorf.de.

Der Tauschring lädt zum Grillen ein

BURGDORF (r/fh). Der Burgdorfer Talente-Tauschring (BUTT) lädt zu seinem nächsten Mitgliedertreff ein. Er findet am Freitag, 28. August, von 17 bis 19 Uhr, beim Frauen- und Mütterzentrum, Wallgartenstraße 33/34, statt. Diesmal soll gegrillt werden. Gäste sind willkommen. Das bevorzugte Grillgut bringt jeder selbst mit. Kaffee,

Getränke und Geschirr werden gestellt. Wie die soziale Bürgerinitiative zur Förderung der Nachbarschaftshilfe funktioniert und welche Tauschangebote es dort gibt, ist auf der Internetseite www.butt-web.de zu erfahren. Fragen beantwortet auch der Vorsitzende Wolf Melloh, unter Telefon (05136) 894313.

INSTANDESETZUNGS-TECHNIK

- Dacharbeiten aller Art
- Dachreinigung & Beschichtung
- Fassaden & Sockelanstriche
- Holzsanstriche

Büro: 05130 9689992
Mobil: 0152 09539461
E-Mail: info@dr-instandsetzungstechnik.de
Adresse: Alte Zollstr. 14, 30900 Wedemark
Geschäftsführer: Rigo Nevio Donnarumma

www.dr-instandsetzungstechnik.de

*Aktion nur gültig im Aktionszeitraum vom 22.08. bis 05.09.2026
Vollhandwerk wird von qualifizierten Unternehmenspartnern ausgeführt.

IHR PARTNER AUS DER WEDEMARK

- Steinreinigung / Hydrophobierung
- Verfügungsarbeiten aller Art
- Steinteppiche aller Art
- Kellerabdichtung / Trockenlegung

10% Neukunden-rabatt*

10% DACHREINIGUNG* ab 15,- € / m²

10% NEUKUNDEN RABATT* AUF ALLE ARBEITEN

STEINREINIGUNG* ab 10,- € / m²

10% NEUKUNDEN RABATT*

ALLES ZUM FESTPREIS

Amtliche Bekanntmachung

STADT BURGDORF
Der Gemeindevahlleiter

Berichtigung der Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge

Die Bekanntmachung Nr. 7 über die zugelassenen Wahlvorschläge vom 27.07.2026 wird für die Wahlen zum Neuwahl des Rates der Stadt Burgdorf und für die Wahl des Ortsrates in der Ortschaft Otze zu folgenden Positionen geändert und wie folgt neu gefasst:

B. Wahlvorschläge zur Neuwahl des Rates der Stadt Burgdorf Wahlbereich 1

(1) Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Alt:			
13	Ohnhold, Andrö	Angestellter	*1979 Burgdorf
Neu:			
13	Ohnhold, André	Angestellter	*1979 Burgdorf

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Alt:			
7	Häfner, Joachim	Medizincontroller	*1974 Burgdorf
Neu:			
7	Höfner, Joachim	Medizincontroller	*1974 Burgdorf

C. Wahlvorschläge zur Neuwahl der Ortsräte im Gebiet der Stadt Burgdorf Wahlbereich Ortschaft Otze

(2) Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)

Alt:			
5	Häfner, Joachim	Medizincontroller	*1974 Burgdorf
Neu:			
5	Höfner, Joachim	Medizincontroller	*1974 Burgdorf

Die Berichtigung betrifft ausschließlich die vorstehend bezeichneten Angaben. Im Übrigen bleibt die Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge unverändert.

Burgdorf, 20.08.2026

Stadt Burgdorf
der Gemeindevahlleiter
(Armin Pollehn)

CDU stellt 28 Kandidaten auf

Bei der Kommunalwahl am 13. September bewerben sich die Christdemokraten mit einer langen Liste für den Rat

BURGDORF (tal). Mit 28 Kandidatinnen und Kandidaten tritt die CDU Burgdorf bei der Kommunalwahl am 13. September für den Stadtrat an. Damit ist die Liste länger als bei allen anderen Burgdorfer Parteien und Wählergemeinschaften. Auch in allen Ortsräten möchte die CDU vertreten sein. Bürgermeisterkandidat Cord-Heinrich Schweer führt die Liste für den Stadtrat an. Platz zwei in der Liste nimmt die Stadtverbandsvorsitzende Tanja Kicza ein. Auf den weiteren Plätzen folgen Beate Neitzel, Thomas Wortmann, Oliver Sieke, Bennit Hinkelmann, Joachim Höfner, Uta Schmauck, Cord Reißer, Klaus Wickboldt, Jörg Petrick, Niels Giltzau, Klaus Köneke, Carsten Ries, Silvia Rudolph, Michael Thieleking, Jörg Neitzel, Elmar

Schulz, Thies Köneke, Thomas Wiemers, Dirk Dummer, Florian Schäfer, Renata Sander, Eberhard Kastens, Katrin Thies, Andreas Bertram, Markus Kadatz und Christoph Konering. Auf der Liste für den Rat finden sich viele erfahrene Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, aber auch einige Neulinge. Einer von ihnen ist der 18-jährige Schüler Bennit Hinkelmann. „Wir sind froh, dass wir einen jungen Menschen gewinnen konnten“, sagt Thomas Wortmann, einer der stellvertretenden Vorsitzenden der CDU Burgdorf. Der erfahrene Ratspolitiker Klaus Köneke ist mit 75 Jahren der älteste Kandidat der CDU. „Wir haben eine ausgewogene Gruppe“, betont Wortmann. „Wir machen den Bürgern ein breites



Stellen sich zur Wahl: Das ist ein Teil der Kandidatinnen und Kandidaten, die für die CDU in den Rat und die Ortsräte einziehen wollen. Foto: CDU Burgdorf

Angebot, ich hoffe, dass sich jeder wiederfindet.“ Auch für alle drei Ortsräte hat die CDU Kandidatinnen und Kandidaten aufgestellt. In Schillerslage führt der amtierende Ortsbürgermeister Cord Reißer die Liste der CDU an. Auf den weiteren Listenplätzen folgen Carolin Wietfeld, Bennit Hinkelmann und Joachim Dreesmann. In Otze kandidiert mit Fabian Demuth ebenfalls der amtierende Ortsbürgermeister. Die weiteren CDU-Kandidatinnen und Kandidaten sind Silke Lippert, Gabriele Ries, Benjamin Winter, Joachim Höfner und Carsten Ries. Für den Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen wurden die stellvertretende Ortsbürgermeisterin Katrin Thies sowie die Kandidaten Jens Kramer und Oliver Sieke nominiert.

„Zuhören und Lösungen finden“

Die Liste der SPD für den Burgdorfer Stadtrat wird von Bürgermeisterkandidatin Andrea Buhndorf angeführt

BURGDORF (tal). Am 13. September ist Kommunalwahl – in Burgdorf werden dann ein neuer Bürgermeister oder eine neue Bürgermeisterin sowie Rats- und Ortsratsmitglieder neu gewählt. Die SPD Burgdorf hat Listen für den Rat und die Ortsräte aufgestellt. „Gemeinsam wollen wir unser Burgdorf und unsere Ortsorte aktiv gestalten und Politik nah an den Menschen machen“, sagt der Vorsitzende der SPD Burgdorf, Julian Kienast.

Die Liste für den Rat umfasst 17 Namen. Angeführt wird sie von Bürgermeisterkandidatin Andrea Buhndorf. „Burgdorf ist unsere Heimat – eine Stadt mit starken Ortsteilen, engagierten Menschen und einem lebendigen gesellschaftlichen Miteinander“, sagt sie. „Damit das

auch in Zukunft so bleibt, braucht es eine Politik, die Menschen zuhört, die unterschiedliche Perspektiven ernst nimmt und Lösungen findet.“

Auf den weiteren Plätzen folgen Matthias Paul, Katharina Thalemann, Andreas Weiß, Susanne Paul, Martin Helms, Birgit Meinig, Stefanie Schütte, Lena Ehrhardt, Tayyar Duran, Philipp Ruser, Josef Kunisch, Andre Ohnhold, Julian Kienast, Sven Voigt, Maximilian Bodo Engel und Torsten Carl. Einige von ihnen sind bereits jetzt im Rat vertreten. Auch für zwei der drei Ortsräte schickt die SPD Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen. Für den Ortsrat Otze tritt Antje Kuchenbecker-Rose an. In Ramlingen-Ehlershausen wollen Sven Voigt, Torsten Carl

und Josef Kunisch in den Ortsrat einziehen. Besonders wichtig sind der SPD nach eigenen Angaben soziale Themen, alles rund um Kinder, Jugendliche und Schule, Wirtschaft und Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Klima und Umwelt sowie eine bürgernahe Verwaltung.

Mit der Kandidatenliste zeigt sich der Fraktionsvorsitzende Gerald Hinz zufrieden. „Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stehen für das, was erfolgreiche Kommunalpolitik ausmacht“, sagt er. „Sie sind in Vereinen, Verbänden, Unternehmen und sozialen Einrichtungen verwurzelt, kennen die Anliegen der Menschen aus ihrem Alltag und bringen gleichzeitig fachliche Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein mit.“



Stellen sich zur Wahl: Das ist ein Teil der Kandidatinnen und Kandidaten, die für die SPD in den Rat und die Ortsräte einziehen wollen. Foto: SPD Ortsverein Burgdorf

Bekannte und neue Gesichter

Die Grünen schicken für den Rat elf Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von 37 bis 78 Jahren ins Rennen

BURGDORF (tal). Sie setzen sich für ein „lebenswertes, gerechtes und klimaneutrales Burgdorf“ ein – und schicken bei der Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, elf Kandidaten für den Rat ins Rennen. Der Vorsitzende der Grünen, Cord Steinbeck-Behrens, sieht die Partei gut aufgestellt. „Ich bin sehr zufrieden mit der Liste, weil wir eine Mischung aus Erfahrungen und vielen Neuen haben“, sagt er. Optimistisch stimme ihn zudem, dass die Kandidatinnen und Kandidaten verschiedene Erfahrungsbereiche abdecken.

Angeführt wird die Kandidierendenliste von der Wissenschaftsmanagerin Ina Peters, die zum ersten Mal zur Wahl für den Rat antritt. Die 42-Jährige will sich laut Mitteilung der Grünen



Stellen sich zur Wahl: Das ist ein Teil der Kandidatinnen und Kandidaten, die für die Grünen in den Rat und die Ortsräte einziehen wollen. Foto: Bündnis 90/Die Grünen, Ortsverband Burgdorf

für eine Gesellschaft einsetzen, „die alle mitnimmt“.

Auf Platz zwei der Liste steht Lehrer Lennart Steinhoff. Mit 37 Jahren ist er der jüngste Kandidat der Grünen für den Rat, auch er tritt zum ersten Mal an. Er wolle soziale Gerechtigkeit, Umwelt und Interessen junger Menschen in den Mittelpunkt rücken, heißt es. Dritte Kandidatin ist Betriebswirtin Isabell Zechner, der Wirtschaft und Klimaschutz wichtig seien.

Langjährige Erfahrung in der Ratsarbeit bringt Hartmut Braun mit, der mit 78 Jahren der älteste Kandidat der Grünen ist. Der Lehrer im Ruhestand „tritt für ein modernes Schulsystem und eine attraktive Burgdorfer Innenstadt ein“.

Auf den weiteren Listenplätzen

folgen Personalentwicklerin Christina Budde (42), der Parteivorsitzende und Maschinenbau-Ingenieur Cord Steinbeck-Behrens (60), Lehrerin Gabriele Schruppf (66), Sozialarbeiter Jörgen Wendt (60), die inzwischen sich im Ruhestand befindende Regierungsschuldirektorin Dagmar Thöner (66), Lehrerin Kathrin Palandt (50) und Ministerialbeamtin Sinja Münzberg (41). Für Budde und Schruppf ist es das erste Mal, dass sie sich zur Wahl stellen.

Auch im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen möchten die Grünen vertreten sein. Dort stellt sich der 45-jährige Jurist Marius Werner zur Wahl. Er wolle sich für ein „tolerantes und offenes Miteinander“ stark machen, teilen die Grünen mit.

Mehr Kandidaten als je zuvor

Die Wählergemeinschaft WGS Freie Burgdorfer hat Listen für den Rat und die Ortsräte aufgestellt

BURGDORF (tal). Für die Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, hat die WGS Freie Burgdorfer ihre Kandidatinnen und Kandidaten bekannt gegeben. Die Liste für den Burgdorfer Rat ist so lang wie nie zuvor: 19 Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich zur Wahl. Außerdem treten in allen drei Ortsräten Vertreter der WGS an.

Angeführt wird die Liste für den Rat von Diplom-Verwaltungswirt Rüdiger Nijenhof. Er ist zudem Bürgermeisterkandidat – der erste, den die WGS Freie Burgdorfer seit ihrer Gründung aufgestellt hat. „Die Aufstellung der 19 Bewerber erfolgte auf der Mitgliederversammlung einstimmig“, so Nijenhof über die Kandidaturen.

Auf Platz zwei steht Dirk Bier-

kamp, der auch dem aktuellen Rat angehört. Auf den weiteren Plätzen folgen Lukas Kirstein, Andreas Probst, Manuel Spiegl, Otto Raguse, Katrin Bittner, Heiner Bührke, Burkhard Timm, Fritz Harke, Dieter Rohles, Katharina Scharringhausen, Jens Reupke, Karsten Heidrich, Johannes-Peter Reuter, Hartmut Conrad, Richard Massion, Volker Plass und der Parteivorsitzende Volkhard Kaever. Letzter stand bei der vergangenen Kommunalwahl noch auf Listenplatz 2, so Nijenhof. Für die nun anstehende Wahl habe er auf eigenen Wunsch mit Bierkamp, der damals auf dem letzten Listenplatz stand, getauscht.

Themen, die der Wählergemeinschaft in der künftigen Ratsarbeit besonders am Her-

zen liegen, seien unter anderem die Zukunft der Rathäuser, der Umzug der Ingo-Siegner-Schule in die alte Realschule und verlässliche Angebote in der Ganztagschule. Im Bereich Infrastruktur seien der WGS Straßensanierung mit Heißeasphalt sowie eine digitale Zustandserfassung ein Anliegen.

Für den Ortsrat Schillerslage schickt die WGS gleich vier Kandidatinnen und Kandidaten ins Rennen. Katharina Scharringhausen führt die Liste an. Ihr folgen Jens Reupke, Heiner Bührke und Johannes Peter Reuter. In Otze kandidiert WGS-Mitglied Otto Raguse, der die Liste der Unabhängigen Wählergemeinschaft Otze (UWO) anführt. Für den Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen kandidiert Burkhard Timm.



Stellen sich zur Wahl: Das ist ein Teil der Kandidatinnen und Kandidaten, die für die WGS Freie Burgdorfer in den Rat und die Ortsräte einziehen wollen. Foto: WGS Freie Burgdorfer